

CH_VB 20044921 vom 2. Dezember 1998

Bundesverwaltung, 1998-12-02, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb__td_class__metadataCell__20044921__td_

FR: CH_VB 20044921 du 2 décembre 1998

IT: CH_VB 20044921 del 2 dicembre 1998

Volltext

Programme de stabilisation 1998 2434 N 2 décembre 1998 Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale Antrag Genner Ablehnung der Motion Schriftliche Begründung Bei kleinen Einkommen ist eine Anpassung an die Teuerung besonders wichtig; das gilt in hohem Masse für die Minimalrenten der AHV. Im Rahmen der 11. AHV-Revision sollen deshalb besonders Risiken beurteilt und besser aufgefangen werden. Das bedeutet, dass Minimalrenten überproportional angehoben und der Teuerung angepasst werden müssen. Nicht die schwachen Einkommen sollen die defizitäre Entwicklung der AHV-Kasse erdulden müssen. Vielmehr sind mit einer längeren Perspektive neue Finanzierungsmodelle für die AHV zu entwickeln. Von der grünen Fraktion verweisen wir einmal mehr auf die Notwendigkeit der Einführung einer Energiesteuer. Proposition Goll Rejeter la motion Proposition Genner Rejeter la motion Abstimmung – Vote Für Überweisung der Motion 111 Stimmen Dagegen 56 Stimmen 98.3525 Motion Kommission-NR (98.059) Sanierung der Arbeitslosenversicherung Motion Commission-CN (98.059) Assainissement de l'assurance-chômage

Wortlaut der Motion vom 6. November 1998 Der Bundesrat legt bis zum Winter 2000 eine Revisionsvorlage der ALV vor mit dem Ziel, dass nur noch 2 Lohnprozente für die ALV erhoben werden müssen und weder die Kantone noch der Bund Zahlungen an die ALV zu leisten haben. Texte de la motion du 6 novembre 1998 Le Conseil fédéral présente jusqu'à l'hiver 2000 un projet de révision pour assainir l'assurance-chômage, de sorte qu'il ne soit plus possible de prélever que 2 pour cent de cotisation salariale et que les cantons et la Confédération ne doivent plus fournir des paiements au titre de l'assurance-chômage. Schriftliche Begründung Die Urheber verzichten auf eine Begründung und wünschen eine schriftliche Antwort. Développement par écrit Les auteurs renoncent au développement et demandent une réponse écrite. Schriftliche Erklärung des Bundesrates vom 30. November 1998 Der Bundesrat beantragt, die Motion in ein Postulat umzuwandeln. Déclaration écrite du Conseil fédéral du 30 novembre 1998 Le Conseil fédéral propose de transformer la motion en postulat. Antrag Goll Ablehnung der Motion Schriftliche Begründung Sämtliche Kommissionsmotionen widersprechen Geist und Inhalt des «runden Tisches». Die Kommissionsmotion zu den Ausgaben im Asylbereich ist weder praktikabel, noch berücksichtigt sie die Hintergründe und Verhältnisse, die Menschen weltweit zwingen, ihr Grundrecht auf Asyl geltend zu machen. Zudem verstösst die Motion gegen Verfassung und internationale Konventionen. Sie ist letztlich nur unter dem Blickwinkel einer rechtspopulistischen Stimmungsmache zu verstehen. Von Finanzhysterie geprägt ist die Kommissionsmotion zu den AHV-Renten. Ausgerechnet die berechtigte Anpassung der Renten an die Lohn- und Preisentwicklung wird für diejenigen Menschen in Frage gestellt, welche mit ihren Beiträgen ein Erwerbsarbeitsleben lang für die Finanzierung des wichtigsten Sozialwerkes gesorgt haben. Unverständlich sind angesichts der aktuellen

Arbeitslosen- problematik seit Beginn der neunziger Jahre die beiden Mo- tionen, welche Einschnitte bei der ALV fordern. Namentlich die Beschränkung auf 2 Lohnprozente für die ALV widerspre- chen den hart errungenen Vereinbarungen am «runden Tisch». Antrag der grünen Fraktion Ablehnung der Motion Schriftliche Begründung Die Motion ist abzulehnen, da das Volk in der letzten Abstim- mung zur Arbeitslosenversicherung einen Rückzug des Bun- des aus der Finanzierung der Arbeitslosenversicherung ein- deutig abgelehnt hat. Die Ausgaben für die Arbeitslosenver- sicherung sind eine Folge der herrschenden Arbeitslosigkeit. Es gilt, die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen und nicht die Sym- ptome. Proposition Goll Rejeter la motion Proposition du groupe écologiste Rejeter la motion Développement par écrit Compte tenu de ce que le peuple, lors de la dernière votation intervenue sur cette question, a clairement rejeté l'hypothèse d'un désengagement de la Confédération du financement de l'assurance-chômage, il y a lieu de rejeter la motion concer- née. Les dépenses consenties au titre de l'assurance-chô- mage sont tout simplement une conséquence du chômage: or, c'est à la racine du mal – à savoir le chômage – qu'il faut s'attaquer, et non à ses effets. Abstimmung – Vote Für Überweisung der Motion 108 Stimmen Dagegen 54 Stimmen 98.3526 Motion Kommission-NR (98.059) Reduktion der Verwaltungskosten der Arbeitslosenversicherung Motion Commission-CN (98.059) Réduction des frais administratifs de l'assurance-chômage

Wortlaut der Motion vom 6. November 1998 Der Bundesrat wird eingeladen, die im Sinne einer Rationali- sierung und Kosteneinsparung eingeleiteten Revisionsarbei- ten so zu beschleunigen, dass Einsparungen bereits wäh- rend der Dauer des Stabilisierungsprogramms (1999–2001) eintreten.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali Motion Kommission-NR (98.059) Sanierung der Arbeitslosenversicherung Motion Commission-CN (98.059) Assainissement de l'assurance-chômage In Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Dans Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale In Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale Jahr 1998 Année Anno Band VI Volume Volume Session Wintersession Session Session d'hiver Sessione Sessione invernale Rat Nationalrat Conseil Conseil national Consiglio Consiglio nazionale Sitzung 03 Séance Seduta Geschäftsnummer 98.3525 Numéro d'objet Numero dell'oggetto Datum 02.12.1998 - 08:00 Date Data Seite 2434-2434 Page Pagina Ref. No 20 044 921 Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung. Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale. Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.